



Bildung für alle – jetzt!

Für einen besseren Bildungszugang von Geflüchteten!

Vielen Geflüchteten, Asylsuchenden, Abgewiesenen und Sans-Papiers, die sich bilden und arbeiten wollen, ist der Zugang zu Bildung und qualifizierter Arbeit durch unüberwindbare Barrieren verstellt. Ihr Bildungszugang muss dringend vereinfacht werden. Der VPOD hat deswegen zusammen mit Solidarité sans frontières (sosf) und dem Verband Schweizer Studierendenschaften (VSS) die Kampagne «Bildung für alle – jetzt!» lanciert.

Von Johannes Gruber

Am 1. Oktober 2020 war es endlich soweit: Wir starteten unsere Kampagne «Bildung für alle – jetzt!» Nach unserer Fachtagung «Geflüchtete – Bildung, Integration und Emanzipation»¹ im September 2019 hatten wir bereits im Januar 2020 unter dem Titel «Gleichwertige Bildung für alle – Keine Diskriminierung von Geflüchteten!»² 14 Forderungen³ verabschiedet und eine Kampagne zu deren Umsetzung beschlossen. Die Corona-Pandemie hat den Start etwas verzögert, aber nicht verhindern können. Im ersten Halbjahr verfassten wir erst einmal einen offenen Brief an die kantonalen Erziehungsdepartemente, um darauf zu insistieren, dass Geflüchtete auch während des «Lockdowns» ein Recht auf Bildung haben.⁴ Vor allem aber trieben wir weiter die Vorbereitung unserer Kampagne voran. Am 20. August gründeten der VPOD, SOSF und der VSS gemeinsam den Verein «Bildung für alle – jetzt!»

Zum Kampagnenstart lancierten wir die Petition «Bildung und Arbeit für geflüchtete Menschen ermöglichen!»⁴, in der wir unsere sechs wichtigsten Forderungen versammelten:

a) Die Bildungsangebote im Rahmen der aktuellen Integrationsagenda von Bund und Kantonen müssen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus ausgebaut, qualitativ weiter verbessert werden und tatsächlich allen Migrant*innen zugänglich sein.

b) Der Aufnahmeprozess von Kindern und Jugendlichen (bzw. ihren Familien) muss beschleunigt werden, damit diese schneller in den Gemeinden ankommen und dort die Regelschule besuchen können.

c) Gerade nach Beendigung der Schulpflicht braucht es mehr Förderangebote – auch für das Gymnasium-, Berufsvorbereitungsprogramme und vollwertige Ausbildungen

d) Wer eine Lehre begonnen hat, soll diese unbedingt zumindest auch beenden können.

e) Für Geflüchtete muss der Zugang zu Hochschulen durch pragmatische Anerkennung der Vorbildung, Sprachkurse und Stipendien erleichtert werden.

f) Auch ältere Geflüchtete müssen Zugang zu Sprachkursen und Weiterbildung haben.

Zu all diesen Punkten werden wir parlamentarische Vorstösse in den National- und Ständerat wie auch in die Kantonsparlamente einbringen.

Wir bleiben dran!

Beim Zeitplan hat uns die Corona-Pandemie schon wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die erste grosse Veranstaltung im Rahmen unserer Kampagne sollte am 31. Oktober in Zürich unter dem Titel «Geflüchtete haben das Wort» stattfinden: Geflüchtete sollten ihre Bildungsanliegen selbst artikulieren, damit diese öffentlich wahrgenommen werden. Wenige Tage

vorher musste die Veranstaltung leider aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklung abgesagt werden. Sie wird jedoch im Frühjahr 2021 nachgeholt werden. Gleichzeitig werden weitere Veranstaltungen in anderen Kantonen stattfinden, die die parlamentarischen Eingaben auf kantonaler und auf Bundesebene begleiten. Die Kampagne wird mindestens bis Ende 2021 andauern. Weitere Informationen über deren Stand und geplante Aktionen sind auf www.bildung-jetzt.ch zu finden.

Die Petition liegt der vorliegenden Ausgabe der *vpod bildungspolitik* bei, die enthaltenen Forderungen sind zudem auf der Rückseite der Nummer abgedruckt.

Bitte unterstützen Sie unsere Kampagne durch Unterzeichnung und Einsendung der Petition, Streuung der Informationen, finanzielle Spenden oder aktive Mitarbeit. Kontakt unter: info@bildung-jetzt.ch ■

¹ Vgl. *bildungspolitik* 215, http://vpod-bildungspolitik.ch/wp-content/uploads/2020/04/215_h.pdf

² <https://vpod.ch/downloads/migration/gefluechtete-bildung-integration-emanzipation/positionspapier-gleichwertige-bildung-fuer-alle-keine-diskriminierung-von-gefluechteten.pdf>

³ <https://vpod.ch/downloads/migration/gefluechtete-bildung-integration-emanzipation/offener-brief.pdf>

⁴ Die Petition kann auch online unterzeichnet werden unter www.bildung-jetzt.ch